

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

März und 1. Vierteljahr 1968



Bestellnummer : 280100 - 680203

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft	3
A. Neugeschäft	3
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen	3
2. Tilgung von Schuldverschreibungen	4
3. Umlauf an Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	5
5. Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)...	5
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds	5
II. Aktivgeschäft	6
A. Neuausleihungen	6
B. Darlehensbestand	6
III. Deckung von Schuldverschreibungen	7
A. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung	7
B. Deckungsverhältnisse	8
IV. Zusammenfassende Übersichten (lt. besonderem Verzeichnis)	9
Tabelleenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	17
Anhang	
Erläuterungen	30

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahreshaft 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im März und im 1. Vierteljahr 1968

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im ersten Quartal 1968 hat sich der Erholungsprozeß am Rentenmarkt fortgesetzt. Angesichts der Marktverbesserung war auch für die Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute eine lebhaftere Nachfrage zu verzeichnen; dies trifft vor allem für den ersten Monat dieses Jahres zu.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen

Im März 1968 haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute mit 1 203 Mill.DM wieder einen beachtlichen Erlös aus dem Erstabsatz ihrer Schuldverschreibungen erzielt. Er war merklich höher als im gleichen Monat des Vorjahres (847 Mill.DM), blieb aber um 86 Mill.DM hinter dem Absatzergebnis im Februar 1968 zurück. Auch der hohe Verkaufserlös im Monat Januar dieses Jahres (2 113 Mill.DM) wurde bei weitem nicht erreicht.

Im ersten Vierteljahr 1968 wurden für insgesamt 4,61 Mrd.DM an Pfandbriefen und Kommunalobligationen erstmalig abgesetzt. Damit hat im Berichtszeitraum der Erstabsatz den des 4. Quartals 1967 (3,11 Mrd.DM) um 48 %, den des entsprechenden 1. Vierteljahres 1967 (2,35 Mrd.DM) sogar um fast das Doppelte (+ 96 %) übertroffen.

Die Absatzsteigerung erstreckte sich auf alle Wertpapierarten. Gegenüber dem 4. Quartal 1967 am stärksten erhöht hat sich der Erstabsatz von Kommunalobligationen (+ 66 %), und zwar vor allem infolge einer sehr beträchtlichen Steigerung der Erstverkäufe dieser Wertpapierart durch die privaten Hypothekenbanken. Diese Institute haben von Januar bis März 1968 mit insgesamt 1 207 Mill.DM fast doppelt soviel Kommunalobligationen verkauft wie im 4. Quartal 1967 (632 Mill.DM), während der entsprechende Absatz der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten etwa um die Hälfte anstieg (1 544 gegenüber 1 021 Mill.DM). Die Kommunalobligationen waren im Berichtszeitraum mit einem Anteil von fast 60 % wiederum das meistverkaufte Wertpapier der Realcreditinstitute, gefolgt von den Hypothekenspfandbriefen mit einem Anteil von 33 %. Die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten waren am gesamten Erstabsatz mit 52 %, die der privaten Hypothekenbanken mit 47 % beteiligt; auf die Schuldtitel der Schiffspfandbriefbanken entfielen nur 0,5 %.

Der 6 1/2 %ige Zinstyp hat zwar seine bevorzugte Stellung am Markt behalten; sein Anteil an den gesamten Erstverkäufen ist aber von 65 % im 4. Quartal 1967 auf knapp 62 % im 1. Vierteljahr 1968 zurückgegangen. Demgegenüber waren die 6 %igen Wertpapiere im Berichtszeitraum mit fast 26 % merklich stärker am gesamten Erstabsatz beteiligt als im vorhergehenden Quartal (20 %). Der Anteil des 7-Prozenters hat sich weiter auf knapp 3 % ermäßigt.

2. Tilgungen von Schuldverschreibungen

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft wurden im März 1968 insgesamt 148 Mill.DM getilgt, das sind 26 Mill.DM weniger als im Vormonat. Im gesamten 1. Vierteljahr 1968 betragen die Tilgungen 449 Mill.DM, gegenüber 328 Mill.DM im gleichen und 393 Mill.DM im letzten Quartal des Vorjahres. Fast zwei Drittel (65 %) aller Rückzahlungen betrafen Wertpapiere, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in den Verkehr gebracht worden waren. Getilgt wurden fast ausschließlich (93 %) tarifbesteuerte Werte, und zwar in der Hauptsache (89 %) solche mit einem Zinssatz unter 7 %.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Der Umlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft ist im März 1968 - in der Hauptsache bedingt durch den geringeren Erstabsatz - schwächer gestiegen als im Februar (+ 1 044 gegenüber 1 056 Mill.DM).

Seit Jahresanfang hat der Umlauf um insgesamt 4 027 Mill.DM zugenommen. Die Umlaufserhöhung des 1. Vierteljahres 1968 hat damit die des 4. Quartals 1967 (2 948 Mill.DM) um 37 %, die des 1. Quartals 1967 (2 123 Mill.DM) um 90 % übertroffen. In der Entwicklung der Nettozunahme kommt die größere Ergiebigkeit des Marktes deutlich zum Ausdruck.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute (Neugeschäft) betrug am 31. März 1968 insgesamt 76,11 Mrd.DM (Ende Dezember 1967 = 72,08 Mrd.DM). Davon entfielen 40,56 Mrd.DM oder 53,3 % auf Hypothekendarlehen (Ende Dezember 1967 = 54,4 %), 0,68 Mrd.DM oder 0,9 % auf Schiffspfandbriefe (1,0 %), 29,60 Mrd.DM oder 38,8 % auf Kommunalobligationen (37,5 %) und 5,27 Mrd.DM oder 6,9 % auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Bodenkreditinstitute (7,2 %). Gegenüber dem Stand vom Jahresende 1967 hat sich somit - infolge ihres starken Vordringens beim Erstabsatz - nur der Anteil der Kommunalobligationen erhöht.

Wie Ende 1967 waren auch Ende März 1968 die Emissionen der privaten Hypothekenbanken mit 50,0 % am Gesamtumlauf etwas stärker beteiligt als die der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (49,1 %); der Anteil der Schiffspfandbriefbanken am Gesamtumlauf betrug 0,9 %.

Die Rangordnung der einzelnen Zinstypen innerhalb des Gesamtumlaufs ist die gleiche geblieben. Die 6 %igen Werte nehmen mit einem Umlaufbetrag von 36,98 Mrd.DM weiterhin die erste Stelle ein; ihr Anteil ist aber etwas zurückgegangen (48,6 % Ende März 1968 gegenüber 49,9 % Ende Dezember 1967). Da der 6 1/2 %ige Zinstyp im Berichtsvierteljahr am Markt dominierte, ist seine Quote von 7,2 % Ende 1967 auf 11,1 % Ende März 1968 gestiegen. Die Anteile aller Schuldtitel mit anderen Zinssätzen sind zurückgegangen.

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen waren 69,74 Mrd.DM oder 91,6 % tarifbesteuerte (Ende 1967 = 91,1 %), 6,31 Mrd.DM oder 8,3 % steuerfreie (8,8 %) und 51 Mill.DM oder 0,1 % steuerbegünstigte Werte (0,1 %). Der Anteil der tarifbesteuerten Schuldtitel erhöht sich laufend, weil nur noch solche Titel emittiert werden und der Umlauf von anders besteuerten Werten durch laufende Tilgungen ständig zurückgeht.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zur Deckung ihres Finanzbedarfs dürften die Boden- und Kommunalkreditinstitute im 1. Quartal 1968 insgesamt etwas weniger an zusätzlichen Fremdmitteln aus anderen Quellen hereingenommen haben als im 4. Quartal des Vorjahres. Bei den aufgenommenen langfristigen Darlehen war die Bestandszunahme mit 327 Mill.DM zwar geringfügig höher als im vierten Quartal 1967 (+ 292 Mill.DM), die der durchlaufenden Mitteln dagegen erheblich geringer (140 Mill.DM gegenüber 713 Mill.DM).

Ende März 1968 waren die aufgenommenen langfristigen Darlehen mit einem Gesamtbestand von 17,73 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit 21,84 Mrd.DM ausgewiesen (Ende Dezember 1967 = 17,41 Mrd.DM bzw. 21,70 Mrd.DM).

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im März 1968 mit 75 Mill.DM um ein Drittel höher als im Vormonat (57 Mill.DM). Im ganzen 1. Vierteljahr 1968 wurden mit 247 Mill.DM zwar erheblich weniger an solchen Schuldtiteln verkauft als im 4. Quartal 1967 (364 Mill.DM), der Absatz des 1. Quartals 1967 (158 Mill.DM) wurde aber erheblich übertroffen. Getilgt wurden von diesen Schuldverschreibungen von Anfang Januar bis Ende März 1968 insgesamt 167 Mill.DM, das sind 16 % mehr als im letzten Quartal des Vorjahres. Ihr Umlauf hat sich von 4,09 Mrd.DM Ende 1967 auf nunmehr 4,19 Mrd.DM erhöht.

B. Altgeschäft

Der Umlauf an Altschuldverschreibungen ist von 814 Mill.DM Ende 1967 auf 788 Mill.DM Ende März 1968 zurückgegangen. Die Minderung betrifft sowohl die Pfandbriefe als auch die Kommunalobligationen. Der Umlauf von Altsparserschuldverschreibungen ist dagegen infolge Nachmeldungen von 266 Mill.DM Ende 1967 auf 268 Mill.DM Ende März 1968 gestiegen.

C. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds

Die Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Umlauf von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft) und aus den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (einschl. durchlaufender Mittel) hat am 31. März 1968 eine Höhe von 116,73 Mrd.DM erreicht gegenüber 112,26 Mrd.DM Ende Dezember 1967. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrug der gesamte Beleihungsfonds der Boden- und Kommunalkreditinstitute 120,92 Mrd.DM (Ende Dezember 1967 = 116,35 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im März 1968 wurden von den Realkreditinstituten insgesamt 1 340 Mill.DM als neue Direktkredite unmittelbar der privaten und öffentlichen Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Wie im Vorjahr lag dieser Betrag unter dem der Kredite in den beiden vorangegangenen Monaten.

Einschließlich der durchlaufenden Mittel haben die Realkreditinstitute von Januar bis März 1968 insgesamt 4,34 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt; das sind zwar um fast 13 % weniger als im 4. Quartal 1967 (4,97 Mrd.DM), aber um annähernd 44 % mehr als im 1. Quartal des Vorjahres (3,02 Mrd.DM). An den gesamten neuen Bruttoausleihungen waren die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute mit 53,6 %, die privaten Hypothekenbanken mit 43,9 % und die Schiffspfandbriefbanken mit 2,5 % beteiligt.

Das Schwergewicht der Darlehensgewährung (56 % der gesamten Neuausleihungen) lag im 1. Vierteljahr 1968 wiederum im Kommunal-kreditgeschäft. Nur auf diesem Sektor wurde im Berichtszeitraum ein höherer Betrag neu zur Verfügung gestellt als im 4. Quartal 1967 (2 431 gegenüber 1 638 Mill.DM = + 48 %). Für alle übrigen Darlehenszwecke haben sich dagegen die Neuausleihungen im Vergleich zum letzten Vierteljahr 1967 verringert. Besonders stark gingen die "Hypothekarkredite auf andere Grundstücke" (- 40 %) und die "Wohnbaudarlehen" (- 39 %) zurück.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute haben in den ersten drei Monaten 1968 gegenüber dem letzten Quartal 1967 relativ etwas weniger stark abgenommen als die Direktkredite (664 Mill.DM = - 5 %).

Die gesamten Bruttoausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute beliefen sich somit von Januar bis März 1968 auf 5,01 Mrd.DM (4. Vj. 1967 = 5,66 Mrd.DM, 1. Vj. 1967 = 3,33 Mrd.DM).

B. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im März 1968 mit 728 Mill.DM merklich schwächer zugenommen als im Februar dieses Jahres (+ 1 099 Mill.DM). Im 1. Quartal 1968 betrug die Bestandserhöhung 3 036 Mill.DM gegenüber 3 529 Mill.DM im letzten Vierteljahr 1967. Relativ war damit die Abschwächung in der Bestandzunahme mit - 14 % nur geringfügig größer als bei den Neuausleihungen (- 13 %). Eine ähnliche Entwicklung ist im allgemeinen auch bei den einzelnen Darlehensarten, Darlehenszwecken und Institutsgruppen zu verzeichnen.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten betrug Ende März 1968 112,30 Mrd.DM; davon entfielen auf durchlaufende Mittel (Treuhandgeschäft) 21,22 Mrd.DM oder 18,9 %. Am Jahresende 1967 waren dagegen die Direktkredite mit 109,26 Mrd.DM ausgewiesen, darunter 21,11 Mrd.DM oder 19,3 % durchlaufende Mittel. Die Anteile der für die einzelnen Darlehenszwecke gewährten Beträge am Gesamtbestand der Direktkredite haben sich - bedingt durch die verstärkte Vergabe von neuen Kommunalkrediten - leicht verschoben. So ist der Anteil der "Wohnbaudarlehen" von 44,3 % am Jahresende 1967 auf 43,6 % Ende März 1968 zurückgegangen. Auch die Quote der

"Hypothekendarlehen auf andere Grundstücke" hat sich geringfügig vermindert (von 21,6 % auf 21,4 %). Demgegenüber ist der Anteil der "Reinen Kommundarlehen" am Gesamtbestand der Direktkredite von 26,6 % auf 27,8 % gestiegen. Die Anteile der einzelnen Institutsgruppen an den unmittelbar gewährten Darlehen haben sich dagegen kaum verändert. Nach wie vor entfallen auf die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten fast zwei Drittel (63,4 %) aller Direktkredite; die privaten Hypothekenbanken sind mit über einem Drittel (35,0 %) und die Schiffspfandbriefbanken mit 1,5 % beteiligt.

Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen haben in den ersten drei Monaten dieses Jahres um 470 Mill.DM zugenommen. Sie erreichten Ende März 1968 eine Höhe von 10,58 Mrd.DM (Ende 1967 = 10,11 Mrd.DM); bis auf einen Betrag von 749 Mill.DM wurden sie von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunkreditinstitute belief sich Ende März 1968 auf 122,88 Mrd.DM gegenüber 119,37 Mrd.DM Ende Dezember 1967. Ohne die in diesem Betrag enthaltenen Ausleihungen an andere Realkreditinstitute betrug der gesamte Darlehensbestand Ende März 1968 rund 119,03 Mrd.DM (Ende 1967 = 115,58 Mrd.DM). Die Darlehen an andere Bodenkreditinstitute haben sich somit gegenüber dem Jahresende 1967 nur wenig erhöht (3,85 gegenüber 3,79 Mrd.DM).

III. Deckung von Schuldverschreibungen

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunkreditinstitute nach dem Stand vom 31. März 1968 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 103 vom 5.6.1968 veröffentlicht worden. Die nachfolgende Darstellung beschränkt sich - wie bisher - auf die Deckung von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft. Dabei bleiben neben den Altschuldverschreibungen auch die hinterlegten Namensschuldverschreibungen und die "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunkreditinstitute (Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Landesrentenbankschuldverschreibungen u.ä. - im o.a. Bundesanzeiger unter Abschnitt C veröffentlicht -) sowie deren Deckung unberücksichtigt.

A. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung

Deckungsdarlehen

Der Bestand an Deckungsdarlehen, das sind die im Deckungsregister eingetragenen Darlehen für die seit der Währungsreform ausgegebenen und in die Untersuchung einbezogenen Schuldverschreibungen, wurde Ende März 1968 mit insgesamt 70,45 Mrd.DM ausgewiesen. Die Bestandszunahme gegenüber dem Jahresende 1967 betrug 3,80 Mrd.DM; sie war damit wesentlich höher als im 4. Quartal des Vorjahres (2,46 Mrd.DM). Die gesamten Deckungsdarlehen überstiegen Ende März 1968 den gesamten Umlaufbetrag an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen um 697 Mill.DM. Dies bedeutet, daß im Gesamtdurchschnitt alle umlaufenden Pfandbriefe und Kommunalobligationen durch Deckungsdarlehen gesichert waren; Ende 1967 war noch ein Minderbetrag an Deckungsdarlehen von 309 Mill.DM ausgewiesen worden.

Ersatzdeckung

Als Ersatzdeckung diente Ende März 1968 mit 2 734 Mill.DM ein etwas höherer Betrag als Ende Dezember 1967 (2 455 Mill.DM); dadurch hat sich auch im Durchschnitt der Anteil der Ersatzdeckung am deckungspflichtigen Gesamtumlauf geringfügig erhöht (von 3,7 auf 3,9 %). Von der gesamten Ersatzdeckung entfielen 1 375 Mill.DM oder 50,3 % auf Wertpapiere, 1 175 Mill.DM oder 43,0 % auf Bargeld und Bankguthaben sowie 184 Mill.DM oder 6,7 % auf Ausgleichsforderungen (Ende 1967 = 48,4 %, 43,5 % bzw. 8,1 %).

B. Deckungsverhältnisse

Die ordentliche Deckung (Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) und die Ersatzdeckung zusammen überstiegen am 31. März 1968 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen um 3,43 Mrd.DM oder 4,9 %. Dieser sog. Deckungsüberschuß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ höher als Ende Dezember 1967 (+ 2 148 Mill.DM bzw. 3,2 %).

Die Deckungsverhältnisse wichen zwar sowohl bei den einzelnen Institutsgruppen als auch bei den einzelnen Wertpapierarten merklich voneinander ab; eine Unterdeckung war nach den eingereichten Meldungen jedoch bei keinem Institut festzustellen (Näheres siehe zusammenfassende Übersichten 9 und 10).

I n h a l t d e r
Z u s a m m e n f a s s e n d e n Ü b e r s i c h t e n

	<u>Seite</u>
1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)	12
5. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)	13
6. Neuausleihungen	13
7. Veränderung des Darlehensbestandes	14
8. Darlehensbestand am Monatsende	14
9. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	15
10. Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldver- schreibungen aus dem Neugeschäft in % des Umlaufs an Schuldverschreibungen	15

IV. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-) gegenüber		
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	1. Vi.	4. Vi.	
	1968								1967		
Zinssatz	Mill. DM								%		
Hypothekendarbriefe	225,8	959,8	-	-	107,2	579,1	333,0	1 538,9	+	86,7	+ 27,2
Schiffspandbriefe	-	-	13,1	24,9	-	-	13,1	24,9	+	219,2	+ 22,1
Kommunalobligationen	413,8	1 207,4	-	-	399,0	1 543,8	812,7	2 751,2	+	93,0	+ 66,4
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	44,5	290,5	44,5	290,5	+	214,4	+ 26,2
Zusammen ...	639,5	2 167,2	13,1	24,9	550,7	2 413,3	1 203,3	4 605,4	+	96,1	+ 47,9
% ...	53,1	47,1	1,1	0,5	45,8	52,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6.1/2 % ...	287,4	735,1	-	2,0	105,9	437,1	393,3	1 174,2	+	307,6	+ 85,5
% ...	73,1	62,6	-	0,2	26,9	37,2	100	100	-	-	-
6 1/2 bis unter 7 % ...	319,3	1 273,6	11,1	20,9	353,5	1 550,9	683,9	2 845,4	+ 3	456,8	+ 41,0
% ...	46,7	44,8	1,6	0,7	51,7	54,5	100	100	-	-	-
7 bis unter 7 1/2 % ...	8,7	45,4	-	-	7,9	75,4	16,6	120,8	-	93,8	- 44,2
% ...	52,4	37,6	-	-	47,6	62,4	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	75,4	246,6	75,4	246,6	+	55,6	- 32,2

2. Tilgung von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-) gegenüber		
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	1. Vi.	4. Vi.	
	1968								1967		
Zinssatz	Mill. DM								%		
Hypothekendarbriefe	13,4	39,9	-	-	6,7	48,8	20,1	88,8	+	484,2	- 64,1
Schiffspandbriefe	-	-	11,3	32,9	-	-	11,3	32,9	+	330,4	+ 532,7
Kommunalobligationen	22,2	83,8	-	-	75,8	111,9	98,1	195,7	-	3,2	+ 56,9
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	18,8	131,5	18,8	131,5	+	21,4	+ 732,3
Zusammen ...	35,7	123,8	11,3	32,9	101,3	292,2	148,3	448,9	+	36,9	+ 14,0
% ...	24,1	27,6	7,6	7,3	68,3	65,1	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 % ...	18,8	85,7	9,4	31,0	97,2	281,6	125,4	398,3	+	34,3	+ 7,0
% ...	15,0	21,5	7,5	7,8	77,5	70,7	100	100	-	-	-
tarifbesteuerte ...	35,7	121,7	2,7	3,6	101,3	290,5	139,7	415,8	+	29,2	+ 7,5
% ...	25,6	29,3	1,9	0,9	72,5	69,9	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	4,1	167,0	4,1	167,0	+	16,5	+ 16,4

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-) gegenüber	
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	1. Vi. 1967	4. Vi. 1967
	1968									
Zinssatz	Mittl. DM									
Veränderung im Berichtszeitraum										
Hypothekpfandbriefe	+ 196,5	+ 855,4	-	-	+ 114,7	+ 496,7	+ 311,2	+ 1 352,1	+ 61,3	+ 36,6
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 1,8	- 7,3	-	-	+ 1,8	- 7,3	X	X
Kommunalobligationen	+ 388,6	+ 1 107,4	-	-	+ 306,0	+ 1 397,9	+ 694,7	+ 2 505,4	+ 94,3	+ 43,9
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 36,1	+ 176,8	+ 36,1	+ 176,8	X	- 9,6
Zusammen ...	+ 585,2	+ 1 962,8	+ 1,8	- 7,3	+ 456,9	+ 2 071,5	+ 1 043,8	+ 4 027,0	+ 89,7	+ 36,6
% ...	56,1	-	0,2	-	43,8	-	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 % ...	+ 256,5	+ 633,9	- 0,3	+ 1,4	+ 81,9	+ 374,5	+ 338,1	+ 1 009,8	+ 263,9	+ 58,6
6 1/2 bis unter 7 % ...	+ 319,2	+ 1 300,4	+ 10,9	+ 20,9	+ 354,2	+ 1 520,5	+ 684,3	+ 2 841,8	+ 13 368,2	+ 40,2
7 bis unter 7 1/2 % ...	+ 6,6	+ 27,9	- 1,7	- 1,7	+ 2,7	+ 84,7	+ 7,6	+ 110,9	- 94,2	- 18,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 80,6	+ 106,2	+ 80,6	+ 106,2	X	- 4,2

Umlauf am Monatsende

	Febr.	März	Febr.	März	Febr.	März	Febr.	März	März	Dezember
	1968								1967	
	Mittl. DM									
Hypothekpfandbriefe	24 720,7	24 917,2	-	-	15 525,1	15 639,8	40 245,8	40 557,1	36 666,7	39 205,0
Schiffspfandbriefe	-	-	680,0	681,7	-	-	680,0	681,7	674,3	689,0
Kommunalobligationen	12 744,2	13 132,8	-	-	16 162,2	16 468,2	28 906,4	29 601,1	22 969,2	27 029,5
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	5 230,7	5 266,8	5 230,7	5 266,8	4 735,0	5 156,1
Zusammen ...	37 464,9	38 050,0	680,0	681,7	36 918,0	37 374,8	75 062,8	76 106,6	65 045,2	72 079,6
% ...	49,9	50,0	0,9	0,9	49,2	49,1	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 % ...	19 170,1	19 426,6	314,0	313,7	17 152,8	17 234,7	36 636,9	36 975,0	34 369,5	35 965,2
6 1/2 bis unter 7 % ...	3 187,7	3 506,9	132,3	143,2	3 995,0	4 349,2	7 315,0	7 999,3	915,3	5 157,5
7 bis unter 7 1/2 % ...	5 168,2	5 174,8	58,2	55,5	5 363,4	5 366,1	10 589,8	10 597,4	9 417,4	10 486,5
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	4 111,7	4 192,3	4 111,7	4 192,3	3 890,4	4 086,1

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-) gegenüber		
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	1.Vi.1967	4.Vi.1967	
	1968										
Mill.DM										%	
Veränderung im Berichtszeitraum											
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschrei- bungen	+ 48,1	+ 98,9	- 8,5	+ 3,1	+ 11,0	- 12,7	+ 50,6	+ 89,3	- 15,7	+ 295,1	
gegen sonstige Sicher- heiten und ohne Sicherheiten ²⁾	- 7,0	+ 39,2	+ 9,6	+ 5,3	- 19,8	+ 193,4	- 17,2	+ 237,9	X	- 11,6	
Zusammen ...	+ 41,2	+ 138,2	+ 1,0	+ 8,3	- 8,8	+ 180,7	+ 33,5	+ 327,3	+ 332,4	+ 12,2	
Durchlaufende Mittel	- 3,1	- 0,9	- 0,2	- 0,3	+ 42,2	+ 140,8	+ 38,9	+ 139,5	X	- 80,4	

Bestand am Monatsende

	Febr.	März	Febr.	März	Febr.	März	Febr.	März	Zu- (+) bzw. Abnah- me (-) gegenüber		
	1968								Ende Dezember 1967		
	Mill.DM										%
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschrei- bungen	928,4	976,5	770,2	761,7	2 399,1	2 410,1	4 097,7	4 148,3	+ 89,3	+ 2,2	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicher- heiten ²⁾	367,4	360,4	106,5	116,1	13 128,6	13 108,8	13 602,5	13 585,3	+ 237,9	+ 1,8	
Zusammen ...	1 295,8	1 337,0	876,7	877,7	15 527,7	15 518,9	17 700,2	17 733,7	+ 327,3	+ 1,9	
% ...	7,3	7,5	5,0	4,9	87,7	87,5	100	100	-	-	
Durchlaufende Mittel	1 088,9	1 085,8	42,8	42,6	20 665,9	20 708,1	21 797,6	21 836,5	+ 139,5	+ 0,6	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

5. Umlauf an Schuldverschreibungen

(Altgeschäft)⁺

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	31.12.1966	31.3.1967	31.12.1967	31.3.1968
Auf DM lautende Wertpapiere	799,9	803,1	811,1	784,4
Pfandbriefe	669,3	672,3	683,6	659,3
Kommunalobligationen	124,7	124,9	124,2	121,8
Sonstige	5,9	5,9	3,3	3,3
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	5,0	5,0	3,1	3,1
Zusammen ...	804,9	808,1	814,2	787,5
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altsparkergesetz				
Pfandbriefe	250,1	252,4	238,6	240,2
Kommunalobligationen ¹⁾	22,2	22,4	21,1	21,3
Sonstige	6,7	6,8	6,6	6,6
Zusammen ...	279,0	281,6	266,3	268,1

⁺) Ohne Eigenbestand der Institute.

¹⁾ Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 31.3.1968 6,0 Mill. DM betragen.

6. Neuausleihungen

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnah- me (-) gegenüber	
	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	März	1. Vj.	1. Vj. 1967	4. Vj. 1967
	1968 Mill. DM								%	
Direktkredite insgesamt	716,5	1 906,2	54,1	108,4	569,0	2 326,9	1 339,6	4 341,5	+ 43,5	- 12,6
% ...	53,5	43,9	4,0	2,5	42,5	53,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	171,4	495,9	-	-	174,0	500,6	345,4	995,5	+ 9,1	- 39,3
% ...	49,6	49,8	-	-	50,4	50,2	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	64,2	245,2	-	-	155,5	375,8	219,7	621,0	+ 45,8	- 40,1
% ...	29,2	39,5	-	-	70,8	60,5	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	479,7	1 161,0	-	-	194,9	1 270,4	674,6	2 431,4	+ 58,0	+ 48,4
% ...	71,1	47,8	-	-	28,9	52,2	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	5,0	38,5	-	-	213,8	625,3	218,8	663,8	+ 117,3	- 4,6

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	März	1. Vi.	1. Vi.	4. Vi.
Verwendungszweck	1968								1967	
	Mill.DM								%	
Direktkredite insgesamt	+ 565,2	+ 1 561,5	+ 10,8	+ 30,1	+ 152,2	+ 1 444,3	+ 728,2	+ 3 035,9	+ 45,5	- 14,0
% ...	77,6	51,4	1,5	1,0	20,9	47,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 155,3	+ 316,9	-	-	- 12,7	+ 226,5	+ 142,6	+ 543,3	+ 6,2	- 46,8
% ...	-	58,3	-	-	-	41,7	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 19,4	+ 143,5	-	-	+ 82,4	+ 236,1	+ 101,8	+ 379,5	+ 40,1	- 40,9
% ...	19,1	37,8	-	-	80,9	62,2	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 389,7	+ 1 098,5	-	-	+ 126,7	+ 1 040,7	+ 516,4	+ 2 139,2	+ 64,5	+ 66,2
% ...	75,5	51,4	-	-	24,5	48,6	100	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 2,4	+ 63,3	-	-	+ 125,9	+ 407,0	+ 128,1	+ 470,2	+ 158,8	+ 50,3

8. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Febr.	März	Febr.	März	Febr.	März	Febr.	März	März	Dez.
Verwendungszweck	1968								1967	
	Mill.DM									
Direktkredite insgesamt	38 754,4	39 319,6	1 728,1	1 738,9	71 084,9	71 237,1	111 567,4	112 295,6	101 012,0	109 259,7
% ...	34,7	35,0	1,5	1,5	63,7	63,4	100	100	100	100
darunter:										
Wohnbaudarlehen	20 821,9	20 977,2	-	-	28 029,9	28 017,2	48 851,8	48 994,4	45 779,6	48 451,1
% ...	42,6	42,8	-	-	57,4	57,2	100	100	100	100
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 152,8	8 172,2	-	-	15 737,3	15 819,7	23 890,1	23 991,9	22 144,1	23 612,4
% ...	34,1	34,1	-	-	65,9	65,9	100	100	100	100
Reine Kommunaldarlehen	9 677,3	10 067,0	-	-	20 994,1	21 120,8	30 671,4	31 187,8	25 633,3	29 048,6
% ...	31,6	32,3	-	-	68,4	67,7	100	100	100	100
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	745,7	749,1	-	-	9 707,3	9 833,2	10 454,1	10 582,2	9 440,3	10 112,0

Zusammenfassende Übersichten

9. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Mill.DM

Institutsgruppen Art der Schuldverschreibungen	Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag ²⁾ zwischen Deckungsdarlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	30.9. 1967	31.12. 1967	31.3. 1968	30.9. 1967	31.12. 1967	31.3. 1968	30.9. 1967	31.12. 1967	31.3. 1968	30.9. 1967	31.12. 1967	31.3. 1968
Private Hypothekenbanken ..	34 309,7	35 947,3	37 131,2	33 636,5	34 805,3	36 161,6	- 673,2	- 1 142,0	- 969,6	1 714,2	1 851,2	2 010,1
Pfandbriefe	23 182,5	23 996,1	24 503,4	22 001,0	22 672,2	23 170,3	- 1 181,5	- 1 323,9	- 1 333,1	1 619,8	1 653,5	1 839,2
Kommunalobligationen	11 127,2	11 951,2	12 627,8	11 635,5	12 133,1	12 991,3	+ 508,3	+ 181,9	+ 363,5	94,4	197,7	170,9
Öffentlich-rechtliche												
Kreditanstalten	28 679,8	30 323,5	31 937,8	29 821,4	31 088,0	33 535,9	+ 1 141,6	+ 764,5	+ 1 598,1	580,1	600,0	724,2
Pfandbriefe	15 025,8	15 252,4	15 699,6	14 969,2	15 349,7	15 956,8	- 56,6	+ 97,3	+ 257,2	580,1	598,0	707,7
Kommunalobligationen ³⁾ ..	13 654,0	15 071,1	16 238,2	14 852,2	15 738,3	17 579,1	+ 1 198,2	+ 667,2	+ 1 340,9	-	2,0	16,5
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	672,8	689,8	686,4	732,3	760,0	755,2	+ 59,5	+ 70,2	+ 68,8	-	4,0	-
Insgesamt ...	63 662,3	66 960,5	69 755,4	64 190,2	66 653,3	70 452,7	+ 527,9	- 309,2	+ 697,3	2 294,3	2 455,2	2 734,3

1) Ohne vorverkaufte Stücke, einschl. eigener Bestände.- 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-).- 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a..

10. Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
in % des Umlaufs an Schuldverschreibungen

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Mehr (+) bzw. Minder (-) betrag ¹⁾ an Deckungsdarlehen			Deckungsüberschuß		
	30.9.1967	31.12.1967	31.3.1968	30.9.1967	31.12.1967	31.3.1968
Private Hypothekenbanken	- 2,0	- 3,2	- 2,6	3,0	2,9	2,8
Hypothekenspfandbriefe	- 5,1	- 5,5	- 5,4	1,9	1,4	2,1
Kommunalobligationen	+ 4,6	+ 1,5	+ 2,9	5,4	3,2	4,2
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	+ 4,0	+ 2,5	+ 5,0	6,0	4,5	7,3
Hypothekenspfandbriefe	- 0,4	+ 0,7	+ 1,7	3,5	4,6	6,1
Kommunalobligationen	+ 8,8	+ 4,4	+ 8,3	8,8	-	8,4
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	+ 8,8	+ 10,2	+ 10,0	8,8	10,8	10,0
Schuldverschreibungen insgesamt	+ 0,8	- 0,5	+ 0,9	4,4	3,2	4,9
Hypothekenspfandbriefe	- 3,2	- 3,1	- 2,7	2,5	2,6	3,7
Kommunalobligationen	+ 6,9	+ 3,1	+ 5,9	7,3	3,9	6,5
Schiffspfandbriefe	+ 8,8	+ 10,2	+ 8,3	8,8	10,8	10,0

1) Mehrbetrag (+) = der die umlaufenden Schuldverschreibungen übersteigende Teil der Deckungsdarlehen, Minderbetrag (-) = der durch Deckungsdarlehen nicht gesicherte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen.

I n h a l t d e s
T a b e l l e n t e i l s

	Seite
1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	18
b) nach Instituten	19
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	19
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	
a) März 1968	20
b) 1. Vierteljahr 1968	21
3. Erstabsatz von Namensschuldverschreibungen	22
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	23
5. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	25
6. Gesamtbestand an Darlehen am 31.3.1968 nach Ländern	26
7. Neuausleihungen im März 1968	28
8. Neuausleihungen im 1. Vierteljahr 1967 und 1968	29

1. Umlauf an Schuldverschreibungen^{*)}

a) nach Arten
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarlehen											
31.12.1967	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
29. 2.1968	40 245 812	998 392	3 272 476	3 877 705	2 118 946	7 283 666	6 832 551	1 175 829	4 643 723	9 469 544	572 980
31. 3.1968	40 557 057	996 731	3 310 200	3 898 711	2 128 822	7 355 095	6 878 817	1 194 929	4 687 172	9 532 376	574 204
Schiffsdarlehen											
31.12.1967	688 995	202 247	162 923	"	238 456	85 369	"	"	"	"	"
29. 2.1968	679 957	202 493	157 793	"	232 520	87 151	"	"	"	"	"
31. 3.1968	681 724	193 991	167 588	"	232 755	87 390	"	"	"	"	"
Kommunaldarlehen											
31.12.1967	27 029 499	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 252 428	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
29. 2.1968	28 906 359	644 632	1 585 113	3 006 611	1 194 504	5 441 483	6 937 299	1 101 144	3 294 826	5 197 008	503 739
31. 3.1968	29 601 057	659 765	1 626 806	2 986 190	1 199 986	5 561 153	7 265 400	1 152 904	3 372 285	5 260 777	515 791
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1967	5 156 145	"	"	"	"	883 075	1 378 741	"	"	2 894 329	"
29. 2.1968	5 230 660	"	"	"	"	883 152	1 286 232	"	"	3 061 276	"
31. 3.1968	5 266 759	"	"	"	"	894 015	1 273 900	"	"	3 098 844	"
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1967	72 079 609	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 981	2 098 827	7 650 370	17 084 396	1 043 200
29. 2.1968	75 062 788	1 845 517	5 015 382	6 884 316	3 545 970	13 695 452	15 056 082	2 276 973	7 938 549	17 727 828	1 076 719
31. 3.1968	76 106 597 ^{a)}	1 860 487	5 104 594	6 884 901	3 561 563	13 897 653	15 418 117	2 347 833	8 059 457	17 891 997	1 089 995
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1967	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
29. 2.1968	4 111 719	309 724	156 725	452 385	100 012	2 054 034	209 452	252 847	205 910	277 951	92 679
31. 3.1968	4 192 306	314 806	157 315	456 339	100 012	2 099 865	209 452	252 847	206 650	302 361	92 659

*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 357,1 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe, 14,8 Mill. DM verkaufte Namensschiffpfandbriefe und 2 299,8 Mill. DM verkaufte Namenskommunaldarlehen. Außerdem 6,5 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 2,2 Mill. DM Hypothekendarlehen, 0,0 Mill. DM Schiffsdarlehen, 4,1 Mill. DM Kommunaldarlehen und 0,2 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

1. Umlauf an Schuldverschreibungen⁺⁾

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967		1968	
	31.3.	31.12.	29.2.	31.3.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	22 314 056	24 061 841	24 720 700	24 917 218
Kommunalobligationen	10 496 700	12 025 395	12 744 173	13 132 822
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	674 229	688 995	679 957	681 724
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	14 352 553	15 143 129	15 525 112	15 639 839
Kommunalobligationen	12 472 545	15 004 104	16 162 186	16 468 235
Sonstige Schuldverschreibungen	4 735 017	5 156 145	5 230 660	5 266 759
Schuldverschreibungen insgesamt	65 045 100	72 079 609	75 062 788	76 106 597 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 890 408	4 086 136	4 111 719	4 192 306

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %							8 und höher	Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
Stand am 31.3.1967									
Hypothekendarlehen	19 947	5 866 462	6 454 257	20 375 486	3 086 131	4 696 509	58 265	-	40 557 057
steuerfreie	16 960	3 393 932	1 243 235	20	-	-	-	-	4 654 147
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 048	-	1 670	-	27 718
tarifbesteuerte	2 987	2 472 530	5 211 022	20 375 466	3 060 083	4 696 509	56 595	-	35 875 192
Schiffspfandbriefe	-	14 920	149 728	313 714	143 202	56 528	-	3 632	681 724
steuerfreie	-	12 600	12 626	26 500	-	-	-	-	51 726
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 320	137 102	287 214	143 202	56 528	-	3 632	629 998
Kommunalobligationen	202 614	2 157 349	4 360 507	13 417 142	4 223 794	5 182 405	49 821	7 425	29 601 057
steuerfreie	72 964	822 585	562 369	21	-	-	-	-	1 457 939
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 902	-	-	-	22 902
tarifbesteuerte	129 650	1 334 764	3 798 138	13 417 121	4 200 892	5 182 405	49 821	7 425	28 120 216
Sonstige Schuldverschreibungen	7 009	449 656	697 605	2 868 643	546 186	662 003	15 599	20 058	5 266 759
steuerfreie	1 009	100 874	46 883	-	-	-	-	-	148 766
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	348 782	650 722	2 868 643	546 186	662 003	15 599	20 058	5 117 993
Schuldverschreibungen insgesamt	229 570	8 488 387	11 662 097	36 974 985	7 999 313	10 597 445	123 685	31 115	76 106 597 ^{a)}
steuerfreie	90 933	4 329 991	1 865 113	26 541	-	-	-	-	6 312 578
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 950	-	1 670	-	50 620
tarifbesteuerte	138 637	4 158 396	9 796 984	36 948 444	7 950 363	10 597 445	122 015	31 115	69 743 399
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	238 299	538 250	1 130 697	1 355 978	485 483	432 099	10 500	1 000	4 111 719
Stand am 29.2.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt	276 987	8 466 267	11 608 839	36 636 865	7 314 977	10 589 824	137 707	31 322	75 062 788
steuerfreie	90 896	4 329 791	1 873 314	26 541	-	-	-	-	6 320 542
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 976	-	1 670	-	50 646
tarifbesteuerte	186 091	4 136 476	9 735 525	36 610 324	7 266 001	10 589 824	136 037	31 322	68 691 600
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	238 299	520 568	1 088 273	1 354 054	466 909	432 116	10 500	1 000	4 111 719

+) und a) vgl. Fußnoten auf S. 18

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

a) März 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	2 446	12 500	9 211	287 365	319 311	8 700	-	-	639 533
Hypothekendarlehen	2 446	10 000	5 011	21 162	180 579	6 564	-	-	225 762
Kommunalobligationen	-	2 500	4 200	266 203	138 732	2 136	-	-	413 771
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	-	-	2 000	-	11 066	-	-	-	13 066
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	5 100	24 985	53 248	105 941	353 524	7 916	-	-	550 714
Hypothekendarlehen	-	1 485	47	16 452	86 661	2 592	-	-	107 237
Kommunalobligationen	5 100	23 500	53 201	75 089	236 762	5 324	-	-	398 976
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	14 400	30 101	-	-	-	44 501
Schuldverschreibungen insgesamt	7 546	37 485	64 459	393 306	683 901	16 616	-	-	1 203 313
Hypothekendarlehen	2 446	11 485	5 058	37 614	267 240	9 156	-	-	332 999
Schiffspfandbriefe	-	-	2 000	-	11 066	-	-	-	13 066
Kommunalobligationen	5 100	26 000	57 401	341 292	375 494	7 460	-	-	812 747
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	14 400	30 101	-	-	-	44 501
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	13 583	42 406	920	18 478	-	-	-	75 387
2. Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	-	5 721	1 588	3 557	153	1 010	8 061	-	20 090
steuerfreie	-	14	-	-	-	-	-	-	14
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	5 707	1 588	3 557	153	1 010	8 061	-	20 076
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	8 934	250	200	1 700	-	203	11 287
steuerfreie	-	-	8 559	-	-	-	-	-	8 559
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	375	250	200	1 700	-	203	2 728
Kommunalobligationen zusammen	55 000	1 085	6 599	26 308	1 088	37	7 949	-	98 066
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	55 000	1 085	6 599	26 308	1 088	37	7 949	-	98 066
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	23	11 308	2 157	174	1 250	3 902	-	-	18 814
steuerfreie	23	-	-	-	-	-	-	-	23
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	11 308	2 157	174	1 250	3 902	-	-	18 791
Schuldverschreibungen insgesamt	55 023	18 114	19 278	30 289	2 691	6 649	16 010	203	148 257
steuerfreie	23	14	8 559	-	-	-	-	-	8 596
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	55 000	18 100	10 719	30 289	2 691	6 649	16 010	203	139 661
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	3 029	3 943	10 723	1 070	1 000	15 910	-	35 675
Schiffspfandbriefbanken	-	-	8 934	250	200	1 700	-	203	11 287
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	55 023	15 085	6 401	19 316	1 421	3 949	100	-	101 295
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	3 000	1 060	14	-	-	-	-	4 074

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

b) 1. Vierteljahr 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
1. Erstabatz									
Private Hypothekenbanken	2 446	28 510	82 031	735 145	1 273 634	45 426	-	-	2 167 192
Hypothekendarfandbriefe	2 446	10 160	32 331	115 287	780 283	19 298	-	-	959 805
Kommunalobligationen	-	18 350	49 700	619 858	493 351	26 128	-	-	1 207 387
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	2 000	2 000	20 869	-	-	-	24 869
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	9 100	120 684	220 183	437 099	1 550 866	75 402	-	-	2 413 334
Hypothekendarfandbriefe	-	17 171	30 167	96 170	401 021	34 549	-	-	579 078
Kommunalobligationen	9 100	28 500	184 570	254 501	1 038 073	29 053	-	-	1 543 797
Sonstige Schuldverschreibungen	-	75 013	5 446	86 428	111 772	11 800	-	-	290 459
Schuldverschreibungen insgesamt	11 546	149 194	304 214	1 174 244	2 845 369	120 828	-	-	4 605 395
Hypothekendarfandbriefe	2 446	27 331	62 498	211 457	1 181 304	53 847	-	-	1 538 883
Schiffspandbriefe	-	-	2 000	2 000	20 869	-	-	-	24 869
Kommunalobligationen	9 100	46 850	234 270	874 359	1 531 424	55 181	-	-	2 751 184
Sonstige Schuldverschreibungen	-	75 013	5 446	86 428	111 772	11 800	-	-	290 459
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	21 583	86 398	12 746	125 831	-	-	-	246 558
2. Tilgungen									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	-	7 318	27 001	35 357	193	10 400	8 489	-	88 758
steuerfreie	-	71	54	-	-	-	-	-	125
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	7 247	26 947	35 357	193	10 400	8 489	-	88 633
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	29 725	1 103	211	1 700	-	209	32 948
steuerfreie	-	-	29 350	-	-	-	-	-	29 350
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	375	1 103	211	1 700	-	209	3 598
Kommunalobligationen zusammen	55 000	31 975	39 376	45 367	10 671	11 748	7 999	25	195 683
steuerfreie	-	1 520	513	-	-	-	-	-	2 033
steuerbegünstigte	-	-	-	-	783	-	-	-	783
tarifbesteuerte	55 000	30 455	32 385	45 367	9 888	11 748	7 999	25	192 867
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	45 023	60 908	2 573	7 034	5 949	3 905	6 126	-	131 518
steuerfreie	23	800	-	-	-	-	-	-	823
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	45 000	60 108	2 573	7 034	5 949	3 905	6 126	-	130 695
Schuldverschreibungen insgesamt	100 023	100 201	92 197	88 861	17 024	27 753	22 614	234	448 907
steuerfreie	23	2 391	29 917	-	-	-	-	-	32 331
steuerbegünstigte	-	-	-	-	783	-	-	-	783
tarifbesteuerte	100 000	97 810	62 280	88 861	16 241	27 753	22 614	234	415 793
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	17 569	37 039	27 168	3 905	21 699	16 360	25	123 765
Schiffspandbriefbanken	-	-	29 725	1 103	211	1 700	-	209	32 948
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	100 023	82 632	25 433	60 590	12 908	4 354	6 254	-	292 194
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	60 000	79 825	2 210	24 737	200	-	-	-	166 972

3. Erstabsatz von Namensschuldverschreibungen

Zeitraum	Hypotheken- pfandbriefe		Schiffs- pfandbriefe		Kommunal- obligationen		Sonstige Schuld- verschreibungen		Zusammen	
	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾	Mill. DM	% ¹⁾
1966	324,0	11,6	2,0	4,0	649,0	22,3	152,9	38,5	1 128,0	18,3
I. Halbjahr	150,5	9,9	-	-	341,4	24,7	74,7	37,7	566,6	18,2
1. Vierteljahr	86,1	9,2	-	-	187,1	21,9	32,5	31,5	305,7	16,2
Januar	51,6	10,4	-	-	92,9	21,7	2,5	54,3	146,9	15,8
Februar	22,6	11,0	-	-	57,8	23,4	18,0	24,8	98,5	18,7
März	11,9	5,1	-	-	36,4	20,4	12,0	46,5	60,3	13,8
2. Vierteljahr	64,3	10,9	-	-	154,3	29,2	42,2	44,3	260,9	21,3
April	14,8	8,9	-	-	58,3	33,7	3,3	9,4	76,4	20,4
Mai	26,5	11,4	-	-	42,0	23,9	22,1	76,5	90,6	20,7
Juni	23,0	11,8	-	-	54,0	30,1	16,8	53,7	93,9	22,6
II. Halbjahr	173,6	13,7	2,0	5,2	307,7	20,1	78,2	39,3	561,5	18,5
3. Vierteljahr	82,1	13,1	-	-	138,6	18,7	66,7	52,8	287,3	18,9
Juli	36,7	16,7	-	-	53,7	20,3	23,4	49,5	113,7	20,7
August	22,4	11,9	-	-	58,0	27,6	28,4	45,5	108,7	23,4
September	23,0	10,2	-	-	26,9	10,1	15,0	89,8	64,9	12,9
4. Vierteljahr	91,5	14,3	2,0	11,2	169,1	21,5	11,5	15,8	274,1	18,1
Oktober	54,9	30,9	-	-	42,8	18,8	11,4	21,4	109,1	23,2
November	20,8	9,0	-	-	22,2	11,6	0,1	0,9	43,2	10,0
Dezember	15,8	6,8	2,0	27,4	104,1	28,3	-	-	121,8	19,8
1967 I. Halbjahr	100,0	6,1	6,0	47,6	286,0	10,7	47,6	23,8	439,6	9,7
1. Vierteljahr	42,2	5,1	3,5	44,9	163,4	11,5	36,2	39,2	245,3	10,4
Januar	30,1	9,0	-	-	77,8	17,9	21,9	67,6	129,8	16,2
Februar	2,5	1,1	-	-	58,6	12,6	2,4	21,6	63,5	9,1
März	9,7	3,6	3,5	55,6	27,1	5,2	12,0	24,5	52,3	6,2
2. Vierteljahr	57,8	7,0	2,5	53,2	122,6	9,8	11,4	10,6	194,3	8,9
April	9,6	3,9	2,5	83,3	31,7	8,2	0,5	3,7	44,3	6,8
Mai	31,0	8,5	-	-	58,1	13,1	2,5	3,9	91,6	10,4
Juni	17,3	8,0	-	-	32,9	7,9	8,4	27,9	58,6	8,9
3. Vierteljahr	35,6	3,8	2,0	25,0	157,7	9,9	36,7	17,3	231,9	8,4
Juli	21,4	5,3	-	-	53,3	9,9	11,7	11,8	86,3	8,3
August	8,7	3,3	-	-	41,0	7,5	10,0	17,0	59,7	6,9
September	5,5	2,0	2,0	25,0	63,5	12,6	15,0	27,5	86,0	10,2
1968 1. Vierteljahr	205,0	13,3	2,0	8,0	384,6	14,0	42,8	14,7	634,3	13,8
Januar	81,1	10,8	2,0	26,3	105,6	9,3	9,8	4,6	198,4	9,4
Februar	79,1	17,4	-	-	133,9	16,8	16,5	51,7	229,5	17,8
März	44,8	13,5	-	-	145,1	17,8	16,5	37,1	206,4	17,2

1) In % des gesamten Erstabsatzes der betreffenden Wertpapierart.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill.DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1967	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	270,8	35,8
29. 2.1968	2 068,1	315,0	141,9	212,0	242,8	434,0	184,7	60,8	165,1	275,4	36,2
31. 3.1968	2 068,9	314,5	141,2	213,3	241,0	435,5	185,2	61,5	165,1	275,4	36,2
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
29. 2.1968	2 308,7	184,7	349,0	443,1	2,4	282,7	148,8	73,0	227,8	585,2	11,9
31. 3.1968	2 342,0	186,2	350,1	470,6	2,4	283,2	149,1	73,2	228,9	586,4	11,9
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	58,2	13,9	2,1	11,9	"	0,0	0,3	"	11,5	0,2	18,3
29. 2.1968	58,9	13,9	3,8	11,9	"	0,0	0,3	"	11,3	0,2	17,6
31. 3.1968	58,7	13,9	3,8	11,7	"	0,0	0,3	"	11,3	0,2	17,5
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	"	10,9	43,1	14,7
29. 2.1968	294,0	29,2	59,1	3,5	34,3	37,9	64,6	"	10,9	44,7	9,8
31. 3.1968	346,7	22,2	58,5	3,5	36,0	40,4	110,1	"	16,9	45,1	13,9
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
29. 2.1968	1 735,6	162,0	178,0	120,1	120,9	362,9	153,2	18,0	121,6	392,1	106,8
31. 3.1968	1 732,8	160,4	179,3	118,2	120,4	361,4	153,8	17,9	116,7	393,7	111,0
6) Insgesamt											
31.12.1967	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	188,4
29. 2.1968	6 465,3	704,8	731,8	790,6	400,4	1 117,4	551,5	151,9	536,7	1 297,7	182,3
31. 3.1968	6 549,0	697,2	732,9	817,3	399,8	1 120,6	598,4	152,7	538,9	1 300,8	190,5
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	158,3
29. 2.1968	4 097,7	506,2	379,1	335,6	398,0	834,8	402,5	78,9	297,6	712,3	152,9
31. 3.1968	4 148,3	497,1	379,1	335,0	397,4	837,3	449,1	79,4	298,7	714,2	161,1

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill.DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
1) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten											
1) KfW											
31.12.1967	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0
29. 2.1968	680,3	44,5	95,6	5,0	134,5	17,3	345,1	8,4	15,2	2,8	12,0
31. 3.1968	687,4	44,2	95,4	5,6	133,4	25,6	345,1	8,4	15,0	2,8	12,0
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1967	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6
29. 2.1968	194,1	8,3	73,1	4,7	-	55,5	-	-	4,2	47,6	0,6
31. 3.1968	195,7	7,3	74,1	5,7	-	55,6	-	-	4,2	48,2	0,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8
29. 2.1968	1 255,1	1,9	71,0	266,5	93,6	189,6	148,7	112,1	167,1	171,8	32,8
31. 3.1968	1 256,2	2,6	71,1	263,2	93,5	188,2	153,3	110,7	169,2	171,7	32,8
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6
29. 2.1968	2 009,0	95,1	59,6	589,6	11,2	123,0	205,7	51,6	183,5	633,2	56,3
31. 3.1968	2 050,0	109,9	58,2	590,0	15,1	116,2	198,2	52,8	203,8	648,2	57,8
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5
29. 2.1968	10 913,1	143,6	248,4	1 665,5	247,0	1 093,5	2 262,9	192,5	4 431,4	437,1	191,2
31. 3.1968	10 848,0	141,7	244,7	1 661,3	253,4	1 058,9	2 279,9	191,3	4 386,3	440,7	189,8
6) Insgesamt											
31.12.1967	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 892,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4
29. 2.1968	15 051,6	293,4	547,7	2 531,3	486,4	1 479,0	2 962,5	364,7	4 801,4	1 292,5	292,8
31. 3.1968	15 037,2	305,7	543,5	2 525,7	495,3	1 444,5	2 976,4	363,2	4 778,4	1 311,5	293,0
7) desgl., ohne 2) und 3)											
31.12.1967	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0
29. 2.1968	13 602,5	283,3	403,6	2 260,1	392,8	1 233,9	2 813,8	252,6	4 630,0	1 073,0	259,4
31. 3.1968	13 585,3	295,8	398,3	2 256,8	401,9	1 200,7	2 823,1	252,5	4 605,1	1 091,6	259,6
Durchlaufende Mittel											
31.12.1967	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8
29. 2.1968	21 797,6	807,2	147,2	2 742,5	336,9	7 344,9	4 824,6	215,1	987,0	4 360,6	31,7
31. 3.1968	21 836,5	808,7	146,9	2 734,2	337,7	7 358,6	4 843,5	216,1	989,2	4 370,1	31,4

1) Einschließlich Scheindarlehen.

5. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- ungs- neu- bauten	Gewerb- l. Betriebs- -	Land- wirt- schaftl. -	Son- stige -	an Spar- kassen						an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
													Grundstücken
31.12.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5	
29. 2. 1968	44 711,6	8 752,3	12 004,3	3 133,6	34 413,3	2 758,7	2 255,2	3 538,4	111 567,4	2 904,3	5 500,0	2 049,7	
31. 3. 1968	44 863,5	8 770,4	12 053,1	3 168,4	34 943,3	2 758,8	2 250,3	3 487,8	112 295,6	2 966,1	5 500,7 ^{a)}	2 115,5 ^{b)}	
Priv. Hypothekenbanken	17 972,6	5 210,5	1 027,4	1 934,3	13 033,9	-	103,1	37,9	39 319,6	9,8	734,9	4,4	
Schiffspfandbriefbanken ...	-	-	-	-	-	1 738,6	-	0,3	1 738,9	-	-	-	
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	26 890,9	3 559,9	11 025,7	1 234,1	21 909,4	1 020,3	2 147,2	3 449,6	71 237,1	2 956,3	4 765,8	2 111,1	
Von den Darlehen waren: Deckungsdarlehen	29 721,0	7 246,5	2 974,0	2 867,9	28 718,6	1 778,7	1 862,2	136,0	75 304,9	1 722,1	3 625,1	554,3	
darunter aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	276,9	96,9	870,2	3,2	893,2	412,8	848,6	35,0	3 436,9	924,2	1 306,1	508,1	
Übrige Darlehen	5 430,6	1 347,4	281,7	245,6	5 234,5	921,7	146,7	2 159,5	15 767,7	1 156,7	1 632,0	1 278,5	
davon aus: öffentlichen Mitteln	3 160,1	29,9	58,3	70,4	749,7	44,1	43,2	117,8	4 273,5	382,2	790,1	646,1	
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4,2	51,7	119,1	0,9	54,4	253,2	0,2	92,1	575,7	6,8	190,4	303,6	
anderer Kreditinstitute ...	194,9	42,6	7,0	6,6	348,9	40,4	95,9	143,8	880,1	487,0	15,4	12,8	
sonstiger Stellen ³⁾	2 071,3	1 223,2	97,4	167,7	4 081,5	583,9	7,5	1 805,8	10 038,4	280,6	636,2	316,1	
Zusammen ...	35 151,6	8 593,9	3 255,7	3 113,5	33 953,2	2 700,4	2 008,9	2 295,5	91 072,6 ^{c)}	2 878,8	5 257,1	1 832,8	
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 711,9	176,5	8 797,4	54,9	990,1	58,4	241,4	1 192,3	21 222,9	87,3	243,6	282,7	
darunter aus öffentlichen Mitteln ..	9 415,8	5,0	7 580,2	54,7	989,6	15,0	203,3	481,2	18 744,8	31,4	233,2	281,9	
Dagegen 29.2.1968 Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	35 010,5	8 575,8	3 230,9	3 080,2	33 423,7	2 699,9	2 014,6	2 344,8	90 380,4 ^{d)}	2 817,6	5 258,3	1 767,4	
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 701,1	176,5	8 773,4	53,3	989,6	58,8	240,6	1 193,6	21 187,0	86,7	241,7	282,3	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 170,9 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 681,7 Mill. DM desgl.. - c) Darunter 302,8 Mill. DM risiko-
freier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 301,2 Mill. DM desgl..

6. Gesamtbestand an Darlehen am 31.3.1968 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
	Einschl. durchlaufender Mittel										
Hypotheken	68 855,4	1 165,8	3 537,6	7 733,1	2 033,3	14 655,1	11 228,1	1 484,5	10 290,3	15 872,4	855,2
Wohnungsneubauten	44 863,5	712,1	2 110,9	4 724,6	1 482,7	5 696,5	8 530,5	965,1	8 333,1	11 931,8	376,3
Gewerb. Betriebsgrundstücken	8 770,4	182,0	654,7	586,6	451,4	1 339,1	1 256,3	403,1	936,0	2 821,4	139,7
Landw. Grundstücken	12 053,1	200,3	671,4	2 052,9	2,9	7 096,8	1 017,2	2,0	470,7	520,1	18,7
Sonstigen Grundstücken	3 168,4	71,3	100,6	369,1	96,3	522,7	423,9	114,3	550,6	599,2	320,4
Kommuna]darlehen	34 943,3	826,5	1 812,9	3 881,4	735,1	7 432,2	6 912,7	1 242,8	3 825,1	7 559,9	714,6
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 755,4	54,1	472,2	902,5	289,5	440,3	609,3	124,8	182,1	640,6	40,1
Schiffshypotheken	2 758,8	848,4	713,8	97,8	994,7	99,7	0,4	3,3	0,5	0,3	0,1
Landeskulturdarlehen	2 250,3	85,2	49,6	472,0	1,4	475,3	195,5	147,3	114,6	709,4	-
Sonstige langfristige Darlehen	3 487,8 ^{a)}	812,1	332,1	931,1	46,3	444,8	328,1	440,1	86,7	17,6	49,0
darunter für Wohnbauten	375,5	2,5	2,7	2,6	4,1	20,1	150,5	155,5	25,0	10,8	1,7
Insgesamt ...	112 295,6	3 738,0	6 446,0	13 115,5	3 810,8	23 107,1	18 664,7	3 317,9	14 317,1	24 159,6	1 618,7
davon:											
Deckungsdarlehen	75 304,9	2 393,7	5 491,2	8 337,4	2 993,5	12 746,7	13 083,5	2 318,6	8 287,4	18 261,7	1 391,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	23 018,3	418,9	169,6	1 731,2	302,8	7 321,7	4 546,4	223,1	3 828,5	4 417,0	59,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	13 972,4	925,3	785,3	3 046,8	514,6	3 038,8	1 034,8	776,2	2 201,3	1 480,7	168,3
Außerdem:											
Kommuna]darlehen											
an Sparkassen	2 966,1	200,0	18,9	541,3	11,6	1 076,0	205,7	138,9	264,1	495,0	14,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 500,7	89,8	126,8	230,6	35,6	367,4	3 591,1	32,3	377,4	647,9	1,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	2 115,5	102,4	6,0	152,5	3,0	252,7	1 418,0	49,8	44,0	62,5	24,4
Zusammen ...	10 582,2	392,2	151,7	924,4	50,2	1 696,1	5 214,8	221,0	685,5	1 205,5	40,9

Ohne durchlaufende Mittel

Hypothesen	50 114,7	1 108,7	3 441,5	5 265,7	1 733,3	8 054,2	7 051,0	1 447,3	9 315,0	11 873,8	824,3
Wohnungsneubauten	35 151,6	656,3	2 017,9	3 460,7	1 188,1	5 388,8	5 325,8	928,2	7 849,4	7 991,0	350,5
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	8 593,9	182,0	654,7	583,5	451,4	1 338,9	1 254,9	403,0	769,3	2 821,4	134,8
Landw. Grundstücken	3 255,7	198,9	668,3	854,3	2,5	804,9	75,7	1,9	145,8	485,0	18,6
Sonstigen Grundstücken	3 113,5	71,3	100,6	367,3	96,3	521,6	394,6	114,2	550,6	576,5	320,4
KommunalDarlehen	33 953,2	826,5	1 812,9	3 870,7	735,0	6 824,0	6 836,5	1 242,6	3 814,5	7 276,0	714,6
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 755,3	54,1	472,2	902,5	289,5	440,3	609,3	124,8	182,1	640,5	40,1
Schiffshypothesen	2 700,4	835,6	705,1	97,8	958,6	98,9	0,4	3,3	0,5	0,3	0,1
Landeskulturdarlehen	2 008,9 ^{b)}	85,2	49,6	448,9	1,4	418,8	86,6	132,9	114,6	670,9	"
Sonstige langfristige Darlehen	2 295,5 ^{b)}	73,4	290,0	699,0	44,8	412,4	328,1	295,3	86,5	17,6	48,5
darunter für Wohnbauten	227,9	2,5	2,7	0,0	3,8	20,1	150,5	10,9	24,9	10,8	1,7
Insgesamt ...	91 072,6	2 929,3	6 299,1	10 382,1	3 473,1	15 808,2	14 302,5	3 121,3	13 331,1	19 838,5	1 587,3
davon:											
Deckungsdarlehen	75 304,9	2 393,7	5 491,2	8 337,4	2 993,5	12 746,7	13 083,5	2 318,6	8 287,4	18 261,7	1 391,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 273,5	102,8	23,1	484,5	1,1	246,9	206,2	51,1	3 009,1	114,9	33,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	11 494,2	432,7	784,8	1 560,2	478,6	2 814,6	1 012,8	751,6	2 034,7	1 461,9	162,3
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	2 878,8	200,0	18,9	540,4	11,6	1 030,9	205,0	119,4	261,0	477,0	14,6
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 257,1	89,8	126,8	230,6	35,6	367,4	3 347,5	32,3	377,4	647,9	1,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	1 832,8	102,4	6,0	152,5	3,0	238,1	1 181,0	49,8	44,0	31,5	24,4
Zusammen ...	9 968,7	392,2	151,7	923,5	50,2	1 636,4	4 733,5	201,5	682,3	1 156,4	40,9
davon:											
Deckungsdarlehen	5 901,4	225,9	88,5	462,5	48,1	681,8	3 077,5	99,9	515,5	682,2	19,6
Übrige Darlehen	4 067,2	166,3	63,2	461,0	2,1	954,6	1 656,0	101,7	166,8	474,2	21,3

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 711,7 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Enthält u.a. 0,5 Mill.DM für Siedlungszwecke.

7. Neuausleihungen im März 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	432 745	103 018	535 763
davon auf:			
Wohnungsneubauten	268 669	47 322	315 991
anderen Grundstücken	164 076	55 696	219 772
Schiffshypotheken	69 361	"	69 361
Kommaldarlehen	699 210	1 026	700 236
darunter			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	25 664	"	25 664
Landeskulturdarlehen	8 547	1 238	9 785
Sonstige langfristige Darlehen	20 175	4 239	24 414
darunter			
für Wohnbauten	3 582	212	3 794
Insgesamt ...	1 230 038	109 521	1 339 559
davon:			
Private Hypothekenbanken	712 092	4 358	716 450
Schiffspfandbriefbanken	54 075	"	54 075
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	463 871	105 163	569 034
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	78 129	1 572	79 701
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	70 462	2 510	72 972
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	63 369	2 731	66 100
Dagegen Februar 1968			
Direktkredite zusammen	1 298 888	110 841	1 409 729
davon:			
Private Hypothekenbanken	650 617	4 948	655 565
Schiffspfandbriefbanken	30 377	"	30 377
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	617 894	105 893	723 787
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	32 247	1 608	33 855
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	82 635	2 625	85 260
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	33 379	12 906	46 285

¹⁾ Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

8. Neuausleihungen im 1. Vierteljahr 1967 und 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen		Durchlaufende Kredite		Darlehen insgesamt	
	1. Vj.		1. Vj.		1. Vj.	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968
Hypotheken zusammen	907 588	1 243 019	342 523	292 381	1 250 111	1 535 400
davon auf:						
Wohnungsneubauten	652 495	774 770	171 730	139 541	824 225	914 311
andere Grundstücken	255 093	468 249	170 793	152 840	425 886	621 089
Schiffshypotheken	81 834	145 243	764	4	82 598	145 247
Kommunaldarlehen	1 578 442	2 487 443	33 685	15 460	1 612 127	2 502 903
darunter						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	73 350	71 441	-	-	73 350	71 441
Landeskulturdarlehen	11 784	45 417	3 466	4 643	15 250	50 060
Sonstige langfristige Darlehen	52 473	93 965	11 878	13 944	64 351	107 909
darunter						
für Wohnbauten	15 755	69 099	120	1 649	15 875	70 748
Insgesamt ...	2 632 121	4 015 087	392 316	326 432	3 024 437	4 341 519
davon:						
Private Hypothekenbanken	1 349 981	1 892 959	8 759	13 252	1 358 740	1 906 211
Schiffspfandbriefbanken	54 654	108 440	714	-	55 368	108 440
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	1 227 486	2 013 688	382 843	313 180	1 610 329	2 326 868
Außerdem:						
Kommunaldarlehen						
an Sparkassen	67 556	279 759	3 095	6 004	70 661	285 763
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	183 045	239 631	11 601	7 493	194 646	247 124
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾ ...	31 225	112 926	8 945	18 020	40 170	130 946
Dagegen 4. Vj. 1967						
Direktkredite zusammen	4 335 953		629 274		496 227	
davon:						
Private Hypothekenbanken	1 527 656		18 766		1 546 422	
Schiffspfandbriefbanken	119 869		3 013		122 882	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	2 688 428		607 495		3 295 923	
Außerdem:						
Kommunaldarlehen						
an Sparkassen	294 849		7 340		302 189	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	273 277		16 388		289 665	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾ ...	93 137		10 562		103 699	

1) Einschli. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt) landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder gärtnerisch genutzt) sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten)

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.